

wir

IN BORNHEIM

Dezember 2022
Januar – Februar 2023



Darum geht's!

Was uns wirklich
wichtig ist im
Gemeindeleben

Advent:
Singen, basteln,
spielen, treffen

Dankeschön!-Abend:
Neujahrsempfang

ANGEBOTE FÜR KINDER, JUGENDLICHE
FAMILIEN UND SENIOR:INNEN

Alle
**Gottes-
dienste**
in der Heftmitte
zum Herausnehmen!



Was hat für Sie gerade Relevanz und was wäre Ihre Reaktion an der Stelle von Martha?



Foto: Peter Habermehl

Liebe Leserinnen und Leser,

was ist aktuell wichtig? Die scheinbar ruhigen Jahre mit Stabilität und weitgehender Planbarkeit sind vielfach Verunsicherung und immer näher rückenden Konflikten gewichen. Was hat da Relevanz?

Sind es die aktuellen Sprit- und Gaspreise? Sind es die Folgen der Corona-Pandemie, die in einigen Familien tiefe Narben hinterlassen haben? Ist es der Klimawandel mit seinen Folgen? Ist es ein Diktator einer Atommacht mit Allmachtsfantasien und seinen verdeckten, teilweise auch offenen Drohungen mit nuklearem Krieg? Oder sind es ganz persönliche Dinge, wie z. B. die Herausforderungen des Elternseins, des Erwachsen- oder Altwerdens?

Bei all den ungezählten äußeren wie inneren Konflikten und Schwierigkeiten des täglichen Lebens kann der innere Kompass – über der Frage nach dem, was eigentlich wichtig ist – schon ins Trudeln gelangen. Und gleichzeitig ist die Frage nach der Relevanz im Leben schon uralte.

Ich sehe vor mir die fleißige Martha: Sie steht in der Küche und rührt in einer Schüssel. Sie hat heute viele Gäste zu Besuch und kümmert sich um deren leibliches Wohl. Während sie so mit dem Schneebesen in ihrem Nachttisch rührt, wirft sie einen Blick ins Wohnzimmer, wo die Gäste sitzen: Jesus, seine Jünger und Maria, ihre Schwester, die sitzt zu Jesu Füßen und hört gebannt zu.

Die macht sich's leicht, murmelt Martha vor sich hin: „Ich lade Jesus ein, reiß' mir ein Bein aus, damit alle gut versorgt sind, und die da lässt es sich gut gehen. Ich würde auch gerne mehr davon mitkriegen, was Jesus alles erzählt. Aber ich muss ja erstmal alles herrichten.“

Irgendwann platzt ihr der Kragen und sie geht zu Jesus: „Herr, könntest du bitte mal meiner Schwester sagen, dass sie vielleicht auch was für dich tun könnte? ...“ Und innerlich stehe ich neben ihr im Wohnzimmer und stärke ihr den Rücken: Ja, Jesus, ich kann ihr da nur zustimmen: Die Martha hat sich wirklich unheimlich engagiert für dich. Die sieht sofort, wo was zu tun ist. Die fragt nicht lange, die langt halt hin.

Und was macht Jesus? Er sagt: „Martha, Martha, du bist wegen so vielem in Sorge und Unruhe, aber notwendig ist nur eines. Maria hat das Bessere gewählt, und das soll ihr nicht genommen werden.“

Was hat Relevanz? Jesus' klare Antwort steht zum Nachlesen im Lukas-Evangelium im 10. Kapitel. Der Soziologe Hartmut Rosa würde vermutlich anders argumentieren, aber zum gleichen Ergebnis kommen. Für ihn ist entscheidend, dass es in unserem täglichen Tun – dass es zwischen Welt, zwischen uns und Gott einen Draht gibt, der vibriert – der Resonanz erzeugt. Dann hat es auch Relevanz für uns.

Was hat für Sie gerade Relevanz, und was wäre Ihre Reaktion an der Stelle von Martha? Schreiben Sie mir gerne unter:

christian.schulte@ekhn.de

Ihr

Pfarrer
Christian Schulte

Titel Die Johanniskirche erfüllt vom Klang der Stimmen beim Jubiläumskonzert der Johanniskantorei. **Foto** Christiane Uhlke

Weitere
Gedanken & Geschichten
zum Thema lesen Sie auf
den Seiten 6 – 8.

Inhalt

Wir in Bornheim – Gemeindezeitung der Evangelischen Kirchengemeinde Frankfurt-Bornheim



Darum geht's!
Kleiner werden und trotzdem
wirken – ein Drahtseilakt

Wie ekhn2030 unsere Kirche verändert

6

Das
kleine
Wir

13



**Austräger:innen
für „Wir in Bornheim“
gesucht!**

Melden Sie sich bitte im Gemeinde-
büro, Telefon 0 69 - 94 54 78 14
oder per E-Mail:
[kirchengemeinde.frankfurt-bornheim@
ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.frankfurt-bornheim@ekhn.de)

Wir freuen uns!

- 4 Rückblick
- 6 Darum geht's!
**Kleiner werden und trotzdem wirken –
ein Drahtseilakt**
Wie ekhn2030 unsere Kirche verändert
- 8 **Interview mit Steffen Bauer**
Leiter der Ehrenamtsakademie der EKHN
- 9 – 12 Gottesdienste, Termine und Infos
zum Herausnehmen**
- 13 Das kleine Wir – Kinderseite
- 14 Familien, Kinder und Jugendliche
- 16 Gemeindeleben
- 19 Gemeinde aktuell

Impressum

Wir in Bornheim ist die Gemeindezeitung
der Evangelischen Kirchengemeinde Frankfurt
am Main-Bornheim. Namentlich gekennzeichnete
Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der
Redaktion wieder.

Redaktion Yvonne Opaterny (V. i. S. d. R.),
Volker Amend, Anne Buhrfeind,
Lars Heinemann, Friedhart Lehmann,
Natalie Marx, Erich Niederdorfer, Helmut Pfaff,
Angela Wolf **Gestaltung** Moni Pfannenstiel

E-Mail kirchengemeinde.frankfurt-bornheim@ekhn.de

Die nächste Ausgabe erscheint am 01.03.2023
Redaktionsschluss 01.02.2023
Druckerei und Verlag Gebr. Kügler GmbH,
55218 Ingelheim am Rhein **Auflage** 4.000 Stück

**Kontakt für Leserbriefe, andere Beiträge und
Anzeigen** Turmstraße 21, 60385 Frankfurt am Main



Foto: Marc-Alexander Reinhold

Familiengottesdienst zu Erntedank Gott sorgt für uns alle: Die Kinder des Johanniskindergarten lassen diese Botschaft lebendig werden.



Foto: Christian Schulte

Konfi-Fahrt Ein Wochenende auf dem Volkersberg. Das Highlight: Der Hochseilgarten! Hier sind Zusammenhalt und Teamwork gefragt.



Foto: Cornelia Häbermehl

VinylGottesdienst Auf zu neuen Formaten in der Kirche: eingängige Klänge vom Plattentisch, kurze Impulse von Pfarrer Lars Heinemann und kühle Getränke an der Bar.

Miteinander unterwegs

Raus aus dem Alltag, rein in wertvolle gemeinsame Zeit: Dafür ist eine **Familienfreizeit** perfekt!

Pfarrerin Stefanie Brauer-Noss und Gemeindepädagogin Gaby Deibert-Dam hatten eine schöne Mischung aus kreativen Angeboten, Bewegung, kurzen Andachten und auch freien Zeiten zusammengestellt. Ein geschützter Raum zum Austausch mit anderen Eltern, zum Spielen mit (neuen) Freund:innen – und zum Erspüren, was im (Familien-)Leben eigentlich wichtig ist.

Wenn das Wetter dann noch so mitspielt, ist die Auszeit perfekt.

Kleiner werden – und trotzdem wirken

ekhn2030: ein Drahtseilakt

Text: Lars Heinemann

Die Evangelische Kirche in Deutschland geht durch große Veränderungen. Vieles von dem, „was schon immer so war“, wird es so bald nicht mehr geben. Als Pfarrer – und als evangelischer Christ – spüre ich dabei beides: Trauer und Abschiedsschmerz, weil Kirche und Gemeinde in der vertrauten Form auch Heimat waren und sind. Und Spannung darauf, was wird – und immer wieder sogar Hoffnung darauf, dass das, was kommt, gut wird.

Die öffentliche Relevanz der Evangelischen Kirche schwindet seit langem, die Mitgliedszahlen gehen seit den 1960er Jahren zurück.

Aktuell sind nur noch 14 Prozent aller Frankfurter:innen evangelisch. Zwar eine starke, aber eben doch eine Minderheit. Auf diese Entwicklung reagiert ekhn2030 (siehe Kasten). Die Einschnitte sind drastisch: 140 Millionen Euro müssen eingespart werden, 25 Prozent weniger Pfarrer:innen, deutlich weniger Gebäude, gleichzeitig erheblich größere Gebiete

durch die Verbindung von Gemeinden. Mir als Pfarrer macht das natürlich Sorgen. Wie gut können Christ:innen noch untereinander in Kontakt sein, wenn die Gebiete so groß werden? Wie nahe können wir Pfarrer:innen noch „bei den Menschen“ sein? Wird das nicht anonym? Mehr Ausstrahlung und Sichtbarkeit in größeren Sozialräumen bei weniger Geld, Personal und Gebäuden – ekhn2030 hat schon etwas von einem Drahtseilakt.

Es gibt dann weniger „Kirchturmdenken“.

Und gleichzeitig stecken in den Veränderungsprozessen echte Chancen. In Zukunft wird es das alte Motto „eine Gemeinde, ein:e Pfarrer:in“ (oder bei uns in Bornheim: zweieinhalb) nicht

mehr geben. Denn Pfarrer:innen werden nur noch in den größeren „Nachbarschaftsräumen“ arbeiten, und das in festen Teams zusammen mit Kirchenmusiker:innen und Gemeindepädagog:innen. Im besten Fall kommen da viele Begabungen und Fähigkeiten zusammen – und jeder:r kann gemäß der eigenen Stärken wirken. >



Denise Mawila

Warum macht die das?

Rosa Regenmantel, silbernes Rennrad, so fährt Denise Mawila im Café No. 48 vor.

Sie ist Künstlerin, künstlerische Leiterin eines Tanzarchivs, Tanzpädagogin, Kunstvermittlerin. Sie arbeitet auf einem Feld, von dem sie sagt: Da ist die monetäre Anerkennung erst ab einem bestimm-

ten Segment zu spüren. Aber Geld ist ja nicht alles. Engagement ist Denise wichtig. „Wenn ich eine Gesellschaft haben möchte, wie ich sie mir vorstelle, dann erfordert das meine Präsenz. Ich wollte Verantwortung übernehmen.“ Sinn und Erfüllung, darum geht es auch.

Vor zehn Jahren hat Denise in der Johanniskirche geheiratet. Das wollte sie nicht einfach so tun, sie wollte auch zur Gemeinde beitragen. Sie ging in die Kantorei. Und wie das so ist – eine schöne Grundhaltung führt zu schönen Erlebnissen. „Singen ist sowieso super, die Gemeinschaft, die Konzerte ...“

Über die Kantorei kam sie in den Kirchenvorstand und in die Synode der Hessisch-Nassauischen Kirche.

Denise Mawila, aufgewachsen in einer religiös sehr offenen Familie, ging zum Konfirmationsunterricht, ließ sich da erst taufen und bis heute gilt: „Wenn ich mich in dieser Entscheidung ernst nehme, dann bleibe ich bei dem Verein, auch wenn ich nicht alles toll finde.“

„Wenn ich mich abwende, verändert das nichts.“

Bekanntes und Kolleg:innen sind oft erstaunt, wenn sie von ihrem Engagement hören. Es ist selbstverständlich, zum Yoga, aber nicht selbstverständlich, zum Gottesdienst zu gehen. Und im Kirchenvorstand zu sein bedeutet ja ein stärkeres Bekennen, als einfach „in der Kirche“ zu sein. „Aber ist doch gut, dass ich mich erklären muss.“ Neuerdings ist sie Mitglied im Synodenausschuss für Ökumene und interreligiösen Dialog. Sie wünscht sich mehr „diverses Denken“, mehr Pragmatismus in der Kirche, mehr Diskussionen. Sie will mitgestalten, was mit ekhn2030 auf uns zukommt. „Wir müssen entrümpeln! Die Frage ist: Um was geht es eigentlich? Darauf müssen wir zurückkommen.“ Anne Buhrfeind

Dass wir Abschied nehmen müssen von Gebäuden, tut besonders weh. Vielleicht wächst Kirche dadurch aber nochmal enger mit dem Leben im Stadtteil zusammen. Denn wir werden entweder Räume in Bornheim suchen müssen und also mit dem, was wir glauben, raus zu den Menschen gehen. Oder wir müssen gemeinsam Finanzierungsmöglichkeiten für unsere Räume entwerfen, und dann kommt der Stadtteil zu uns als fester Mitnutzer. Beides schweißt zusammen. Und: Wir werden automatisch mehr in den Kirchengebäuden machen (müssen) – und das bedeutet, dass unsere wunderschöne Johanniskirche tatsächlich jeden Tag von morgens bis abends genutzt wird. Ich bin mir sicher: Dieser Raum wird ausstrahlen!

Schließlich, und darin sehe ich perspektivisch die größte Chance: Wenn es ein Viertel weniger Pfarrer:innen gibt, dann ist das erst einmal ein Mangel. Dadurch werden aber andererseits Räume frei. Es bedeutet mehr Verantwortung für jede:n Einzelne:n – wie Kirche ist, wird in Zukunft noch stärker vom Engagement, von den Ideen und vom Geist aller Christ:innen abhängen. Also für Sie und euch: mehr Verantwortung – aber auch mehr Gestaltungsspielräume! Das verteilt die Botschaft von Jesus Christus auf viele Schultern und kommt Martin Luthers Idee vom „Priestertum aller Gläubigen“ viel näher. Der Glaube gewinnt mehr Gesichter, mehr Farbe, mehr Vielfalt. Und wir Pfarrer:innen können uns vielleicht stärker auf das konzentrieren, wofür wir ausgebildet sind: Vor dem Hintergrund der Tradition geistlich arbeiten und Auskunft geben, theologisch auf die Gegenwart reagieren, seelsorgerlich da sein, gut und zeitgemäß Gottes-Dienst und Kasualien feiern.

„Einer der schönsten Tage meines Lebens“

Meine Eltern ließen mich als Kind nicht taufen. Sie wollten mir selbst die Entscheidung überlassen. Als Jugendliche fand ich es schade, nicht Teil der Konfi-Gruppe zu sein, zu der viele in meinem Freundeskreis gehörten. Dennoch fühlte ich mich nicht reif, den Schritt der Taufe zu gehen.

Vor einiger Zeit bekam mein ältestes Kind Post von der Kirchengemeinde Bornheim, eine Einladung zum Konfirmand:innen-Unterricht. Auch keines unserer Kinder war bis zu diesem Zeitpunkt getauft. Diese Einladung allerdings veränderte alles: Wir kamen ins Gespräch, die ganze Familie. Was bedeutet es, getauft zu sein? Konfirmiert zu werden? Und an Gott zu glauben? Irgendwann entschieden wir uns: Wir möchten uns taufen lassen.

„Wir möchten Teil der Gemeinschaft werden.“

Pfarrer:in Stefanie Brauer-Noss bescherte uns einen der schönsten Tage unseres Lebens. Trotz Pandemie oder gerade deswegen.

ekhn2030 Das Stichwort **ekhn2030** begegnet einem in der Kirche gerade überall. Gemeint ist ein umfassender Veränderungsprozess. Der erste Teil – ekhn – steht als Abkürzung für die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau, der zweite Teil – 2030 – für den Zeitraum. Hintergrund sind gesellschaftliche Veränderungen und die damit verbundene Situation der evangelischen Kirche: Bis 2030 wird mit einem Rückgang der Kirchenmitglieder um 20 Prozent und der Kirchensteuereinnahmen um 140 Millionen Euro gerechnet.

Zukünftig werden an die Stelle der einzelnen Gemeinden größere **Gemeindeverbände** von durchschnittlich ca. **10.000 Gemeindegliedern** treten, die „**Nachbarschaftsräume**“. Für die Verkündigung sollen dann „**Verkündigungsteams**“ von Pfarrer:innen, Kirchenmusiker:innen und Gemeindepädagog:innen gemeinsam zuständig sein. Die Zahl der Pfarrer:innen wird um ein Viertel sinken. In den größeren Nachbarschaftsräumen wird ein Großteil der Gebäude abgegeben, wobei die Kirchengebäude erhalten bleiben.

Unsere Kirche wird im Jahr 2030 also ein deutlich verändertes Gesicht haben. *Lars Heinemann*



Letztes Jahr wurde Sandra Reinstorf gemeinsam mit ihren Söhnen von Pfarrerin Stefanie Brauer-Noss getauft.

Auch wenn unsere Tochter nochmal einen Rückzieher gemacht hat, ist auch sie nun entschlossen: Sie wird im Gallus konfirmiert.

Im Rahmen der Elternarbeit besuchte ich einen Gottesdienst im Gallus. Ich dachte, wenn die Kirche voll wäre, wenn diese Worte viele Menschen erreichen könnten, die Welt wäre eine bessere.

Angela Wolf · Sandra Reinstorf

Eine neue Struktur, ein neues „Leben“

Ein Interview von Pfarrer Lars Heinemann mit Steffen Bauer, dem Leiter der Ehrenamtsakademie der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau. Die Ehrenamtsakademie berät Ehrenamtliche und beschäftigt sich damit, wie das Ehrenamt in unserer Landeskirche weiterentwickelt werden kann.

Wie siehst du persönlich die zukünftige Situation der Kirche und der Gemeinden?

Bunt und vielfältig! Gottesdienste an vielen Orten, zu allen möglichen Zeiten, in unterschiedlichen Formen, auch im digitalen Raum – von und mit Menschen, die das wollen und können. Und gerade in Frankfurt als aktiver Teil des Gemeinwesens: wach, begleitend, helfend, gut zuhörend, aber auch mit einer klaren Sprache.

Was bedeutet der Zukunftsprozess ekhn2030 für ehrenamtliches Engagement?

Wir werden mehr denn je eine ‚Kirche der Menschen‘. Mehr Menschen denn je können sich mit ihrer eigenen Art engagieren. Ich glaube, dass sich die Worte des Landesbischofs von Hannover, Ralf Meister, immer mehr Gehör verschaffen werden; er sagt: „Alles das, was wir immer dachten, was uns gehört, meine Kirche, mein Gemeindehaus, ... gehört dem ganzen Quartier, gehört der Nachbarschaft, und dass wir noch offensiver einladen und sagen: Es ist euer Gemeindehaus und wir fragen nicht zuerst, bist du Kirchenmitglied, sondern wir sagen: Kannst du es für deine Aufgaben, die auch zum Gemeinwohl der Menschen, die hier leben, gehören, kannst du es dafür sinnvoll benutzen? Und in diese Richtung, glaube ich, müssen wir unterwegs sein.“



Foto: EKHN

„Wir werden mehr denn je eine „Kirche der Menschen.“

Welche Relevanz siehst du in ekhn2030 für die Kirche?

Indem wir mit den schon beschlossenen Gesetzen deutlich machen, dass keine Gemeinde mehr allein für sich und keine hauptamtliche Person mehr handeln soll, ohne Teil eines Teams zu sein, verändern wir mehr in der Kirche als in den letzten Jahrzehnten. Diese neue Struktur und dieses neue „Leben“ braucht Zeit zum Wachsen, aber dadurch werden wir gabenorientierter und pointierter auftreten, und das ist wichtig.

Wir werden auch in der Kirche unterschiedlicher werden, und das ist gut so, weil die Stadtgesellschaft mehr denn je eine unterschiedliche ist.



Blumen | Pflanzen | Grabpflege

Mehr Informationen unter 069/95 63 87 00 und service@gaertneri-klumpen.de
Oder vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit uns.
Wir sind für Sie da!

G ä r t n e r e i | Klumpen Gärtnerei Klumpen Dortweiler Straße 87
Am Bornheimer Friedhof 60389 Frankfurt am Main

Auf fast allen Frankfurter Friedhöfen. Eine Auswahl unserer Grabgestaltungen finden Sie auf www.gaertneri-klumpen.de

Peter Ph.
WESTENBERGER oHG
Zimmerei · Schreinerei · Treppenbau

- ❖ Neubaudächer
- ❖ Dachausbau
- ❖ Dachgauben
- ❖ Fachwerksanierung
- ❖ Reparaturen
- ❖ Fenster · Türen
- ❖ Treppenbau



60385 Frankfurt am Main · Buchwaldstraße 19
Telefon (069) 45 13 83 · Fax (069) 46 57 10
info@westenberger-holzbau.de

MEDER
IHR VIER-FACHGESCHÄFT IN BORNHEIM MITTE



CO₂-Patronen
neu oder tauschen,
Sprudler und Wasserfilter

**CO₂-Patronen
+ Füllungen**



**Wir sind die Günstigsten
im Rhein-Main-Gebiet!**



Meder OHG
Berger Straße 198,
60385 Frankfurt a.M.
Internet: www.meder-frankfurt.de
E-Mail: info@meder-frankfurt.de
Telefon: 069 - 45 98 32

wir

IN BORNHEIM

Dezember 2022 – Februar 2023

EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
FRANKFURT BORNHEIM



Joy to the world Adventskonzert der Johanniskantorei

Eine halbe Stunde mit deutschen und internationalen Weihnachtsliedern, gesungen von der Johanniskantorei unter der Leitung von Jeannine Görde-Vogt und begleitet von Dominik Hambel an der Orgel. Der Eintritt ist frei – über eine Spende für die Kirchenmusik freuen wir uns.

Da die Kirche nicht beheizt ist, empfehlen wir warme Kleidung und ggf. eine Decke!

Termin Samstag, 10. Dezember 2022, 17.00 und 19.00 Uhr **Ort** Johanniskirche



Weihnachten unter freiem Himmel Gottesdienst zum Heiligabend

Wir feiern auf dem Kirchplatz und den umliegenden Straßen einen stimmungsvollen Gottesdienst, mit einem Krippenspiel vom Spatzen- und Kinderchor und weihnachtlichen Klängen vom Posaunenchor. Den Gottesdienst gestaltet das Pfarrteam gemeinsam mit den Konfirmand:innen.

Termin Samstag, 24. Dezember 2022, 16.00 Uhr **Ort** Kirchplatz

Jazz-Manouche Swinging Christmas

Ein swingendes Musikerlebnis präsentiert vom Jazz-Quartett „Swing Belleville“: Internationale Weihnachtslieder in der klassischen Tradition des Jazz-Manouche, der durch die musikalische Tradition der Sinti und Roma mit den Einflüssen des Swing-Jazz der 1930er und 40er Jahre Esprit gewinnt. Der Eintritt ist frei – wir bitten um eine Spende für die Künstler. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Termin Sonntag, 11. Dezember 2022, 18.30 Uhr **Ort** Gemeindehaus (ab 18.00 Uhr) **Anmeldung erforderlich** info@peterhabermehl.de oder Telefon 01 51 - 42 50 53 84

Chor zur Probe Advents-Mitsing-Projekt

Die Johanniskantorei lädt herzlich ein, den Gottesdienst am vierten Advent mitzugestalten. In einer gemeinsamen Probe werden bekannte Advents- und Weihnachtslieder erarbeitet. Zur Vorbereitung erhalten Sie die Noten und Audio-Dateien digital. Bitte schicken Sie Ihre Anmeldung an: johanniskantorei.bornheim@gmx.de

Chorprobe Donnerstag, 15. Dezember 2022, 20.00 – 22.00 Uhr
Ort Gemeindehaus **Termin** Sonntag, 18. Dezember 2022, 09.00 Uhr; Einsingen, 10.00 Uhr
Gottesdienst

Weitere
**Advents- und
Weihnachts-
gottesdienste**
finden Sie auf den nächsten
beiden Seiten.

So erreichen Sie uns

Pfarrer:innen

Pfarrer:in Dr. Stefanie Brauer-Noss

Telefon 0 69 - 94 54 78 12
E-Mail Stefanie.Brauer-Noss@kirchengemeinde-bornheim.de

Pfarrer Dr. Lars Heinemann

In Studienzeit vom 01.01.–31.03.2023
Telefon 0 69 - 36 39 97 31

E-Mail lars.heinemann@kirchengemeinde-bornheim.de

Pfarrer Christian Schulte

Telefon 0 69 - 21 08 54 33
E-Mail christian.schulte@ekhn.de

Vikarin Hannah Reichel

E-Mail hannah.reichel@ekhn.de

Gemeindebüro

Nicole Gettenauer und

Lena Langensiepen

Turmstraße 21, 60385 Frankfurt

Mo., Mi., 10.00 – 11.30 Uhr

Do. 16.00 – 18.00 Uhr

Telefon 0 69 - 94 54 78 14

Fax 0 69 - 94 54 78 20

E-Mail kirchengemeinde.frankfurt-bornheim@ekhn.de

Hausmeister

Reinhardt Linder

Telefon 0 69 - 49 30 227 (privat)

Gemeindepädagoginnen

Monika Geselle

Erwachsenenbildung / Seniorenarbeit

Telefon 0 69 - 94 34 51 18

E-Mail monika.geselle@frankfurt-evangelisch.de

Gaby Deibert-Dam

Kinder- und Familienarbeit

Turmstraße 21, 60385 Frankfurt

Telefon 0 69 - 94 54 78 13

E-Mail gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de

Kirchenvorstand

Vorsitz **Erich Niederdorfer**

Mobil 01 51 - 50 49 88 19

E-Mail eniederdorfer@gmail.com

Stellvertretende Vorsitzende

Stefanie Brauer-Noss, s. o.

Gottesdienste

Dezember 2022

04. Dezember 10.00 Uhr
2. Advent
Examens-Gottesdienst mit Abendmahl
Vikarin Hannah Reichel

11. Dezember 10.00 Uhr
3. Advent
Gottesdienst
Pfarrer Lars Heinemann

18. Dezember 10.00 Uhr
4. Advent
Gottesdienst
Pfarrerin Stefanie Brauer-Noss

24. Dezember 16.00 Uhr
Heiligabend
Familiengottesdienst
auf dem Kirchplatz, mit Kinderchor
Pfarrteam
18.00 Uhr
Vesper
Pfarrer Lars Heinemann
23.00 Uhr
Mette
auf dem Kirchplatz
Pfarrerin Stefanie Brauer-Noss
anschließend Posaunenchor

25. Dezember 10.00 Uhr
1. Weihnachtsfeiertag
Gottesdienst mit Abendmahl
im Gemeindehaus (siehe Box rechts)
Vikarin Hannah Reichel

26. Dezember 10.00 Uhr
2. Weihnachtsfeiertag
Singe-Gottesdienst (siehe S. 12)
Pfarrer Lars Heinemann

31. Dezember 18.00 Uhr
Silvester
Gottesdienst
Vikarin Hannah Reichel

Januar 2023

Pfarrer Lars Heinemann befindet sich vom 1. Januar bis 31. März 2023 in Studienzeit und ist daher nicht in unserer Gemeinde im Dienst.

01. Januar 10.30 Uhr
Neujahr
Regionaler Gottesdienst
Luthergemeinde
Neujahrsgottesdienst mit Streichern und anschließendem Empfang

08. Januar 10.00 Uhr
1. Sonntag nach Epiphania
Gottesdienst
Prädikant Rudolf Mundhenk

15. Januar 10.00 Uhr
2. Sonntag nach Epiphania
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrerin Stefanie Brauer-Noss

22. Januar 10.00 Uhr
3. Sonntag nach Epiphania
Gottesdienst
Pfarrer Christian Schulte

29. Januar 10.00 Uhr
Letzter Sonntag nach Epiphania
Gottesdienst
Vikarin Hannah Reichel



*Auf Gott vertrauen, auf seine
Worte bauen, nach vorne schauen.*

Siegfried Fietz

Mit diesen Worten grüßen wir Sie,
liebe Geburtstagskinder der Monate Dezember,
Januar und Februar und wünschen Ihnen
Gottes Segen für Ihr neues Lebensjahr.



Jubelkonfirmation

Nach langem Warten und zwei Jahren Pandemie konnten die Konfirmationsjubilare Mitte September endlich ihren Festgottesdienst anlässlich ihres 50., 60., 65. oder 70. Jubiläums in unserer Gemeinde feiern. Begleitet wurden die beiden Gottesdienste durch die Bläser des Johannisposaunenchores. Übrigens steht auch schon das Datum für die Jubelkonfirmation im nächsten Jahr fest. Sie findet statt am 24. September 2023.



Fotos: Erich Niederdorfer

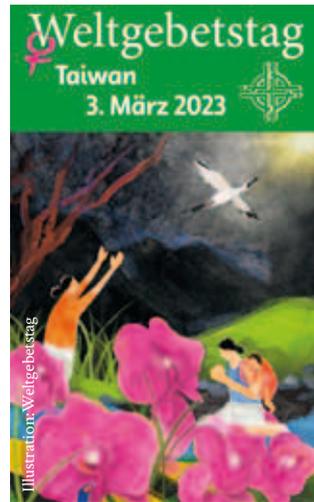
Februar 2023

05. Februar 10.00 Uhr	Septuagesimae Gottesdienst Pfarrer Christian Schulte
12. Februar 10.00 Uhr	Sexagesimä Familiengottesdienst Pfarrerin Stefanie Brauer-Noss
19. Februar 10.00 Uhr	Estomihi Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Christian Schulte
26. Februar 10.00 Uhr	Invocavit Gottesdienst Vikarin Hannah Reichel

März 2023

03. März 18.00 Uhr	Weltgebetstag der Frauen Ökumenischer Gottesdienst Team des Ökumenischen Arbeitskreises (siehe rechts)
05. März 10.00 Uhr	Reminiszere Gottesdienst mit Abendmahl Vikarin Hannah Reichel
12. März 10.00 Uhr	Okuli Gottesdienst Pfarrerin Stefanie Brauer-Noss

Die Synode der Evangelischen Kirche in Frankfurt und Offenbach hat am 14. Oktober 2022 mit großer Mehrheit beschlossen, dass die Kirchen nicht beheizt werden. **Ab dem 25. Dezember 2022 feiern wir daher Gottesdienst im Gemeindehaus.**



Glaube bewegt!

Im Fokus steht dieses Jahr Taiwan. Der selbstregierte demokratische Inselstaat zwischen Japan und den Philippinen ist seit Jahrzehnten ein Spielball im Streit der Supermächte: Er wird nur von wenigen Ländern der Erde als eigenständiger Staat anerkannt. Das Streben nach Unabhängigkeit und Demokratie führt immer wieder zu Spannungen in der Gesellschaft. In dieser

schwierigen Zeit haben taiwanische Christinnen die Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag verfasst. „Glaube bewegt“ lautet das Motto. *Brigitte Habermehl und Ulla Uhlke*

Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag

Evangelische Kirchengemeinde Frankfurt-Bornheim und Katholische Pfarrgemeinde St. Josef **Termin** Freitag, 03. März 2023, 18.00 Uhr
Ort Johanniskirche

Andere Gottesdienstorte

Momentan finden **Gottesdienste** im **Agaplesion-Haus Saalburg** ausschließlich in den Wohnbereichen der Bewohner:innen der Pflanze statt.

Die Kapelle im Haus A (5. OG) des **Agaplesion Bethanien Krankenhauses** steht Ihnen als Raum der Stille zur Verfügung. **Gottesdienste** dort immer mittwochs um 18.00 Uhr. Diese Gottesdienste werden von der evangelischen, der evangelisch-methodistischen und der katholischen Seelsorge gemeinsam verantwortet.

Bestattet wurden

>>> Informationen zu Taufen und Bestattungen in der Kirchengemeinde finden Sie aus Datenschutzgründen ausschließlich in der gedruckten Ausgabe.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.



Für Seniorinnen und Senioren

Einladung zum Adventsgottesdienst

Wir feiern im Gemeindehaus gemeinsam Adventsgottesdienste. Sie erhalten eine persönliche Einladung mit Anmeldekarte.

Termin Montag, 12. Dezember und Dienstag, 13. Dezember je 14.30 Uhr **Ort** Gemeindehaus, Große Spillingsgasse 24

Heiligabend gemeinsam feiern

Wer Heiligabend lieber in Gesellschaft ist, ist herzlich eingeladen, mit uns im Turmsaal ein paar Stunden zu verbringen. Mit gutem Essen, Weihnachtsliedern, Geschichten und Gesprächen.

Termin Samstag, 24. Dezember 2022, im Anschluss an die Vesper (gegen 19.30 Uhr) **Ort** Turmstraße 21
Anmeldung erbeten über das Gemeindebüro, Telefon 0 69 - 94 54 78 14; Kurztentschlossene sind natürlich auch willkommen – Konfession? Egal!

Weihnachtslieder zum Wünschen

Singe-Gottesdienst

Am Zweiten Weihnachtstag singen und klingen alle zu den vertrauten Advents- und Weihnachtsliedern – nach Wunsch und auf Zuruf! Unterstützt von Pfarrer Lars Heinemann und Organist Dominik Hambel singen wir Lieder aus dem Evangelischen Gesangbuch.

Termin Montag, 26. Dezember 2022, 10.00 Uhr
Ort Gemeindehaus

Weihnachten und Silvester

Festliche Orgelkonzerte

Wir laden mit Detlef Steffenhagen zu festlichen Weihnachtskonzerten und zum Orgelfeuerwerk an Silvester in die Johanniskirche! Während der Konzerte wird die Kirche nur durch Kerzen erleuchtet und das Spiel auf eine Leinwand im Altarraum übertragen. In der Silvesternacht können die Konzertbesucher:innen um Mitternacht vom Kirchgarten aus das Feuerwerk bestaunen und mit einem Glas Sekt auf das Neue Jahr anstoßen.

Termine

Weihnachtskonzerte:

Sonntag, 18. Dezember und Weihnachtstage, 25. und 26. Dezember 2022, jeweils 17.00 Uhr

Orgelfeuerwerk Silvester:

Samstag, 31. Dezember, 20.00 Uhr und 22.30 Uhr **Ort** Johanniskirche

Tickets Weihnachten 15 €, Silvester 20 €

Info/Kartenreservierung

www.orgelfeuerwerk.de

Foto: privat



2023

Neujahrsempfang

Dankeschön!-Abend

Ein unterhaltsames Bühnenprogramm für alle in unserer Gemeinde haupt- und ehrenamtlich Engagierten.

Termin Freitag, 13. Januar 2023, 19.00 Uhr

Ort Gemeindehaus, Große Spillingsgasse 24



Foto: Peter Habermehl

Mehr Termine

für Familien, Kinder, Jugendliche, und Senior:innen auf Seite 14 bis 17!



Musikalische Termine

Bornheimer Abendmusik

Orgelkonzerte in der Johanniskirche mit Dominik Hambel.

Termine 04. Dezember 2022, 01. Januar 2023 und 05. Februar 2023, jeweils 18.00 Uhr

Kontakte zur Kirchenmusik

Organist **Dominik Hambel**

Telefon 01 76 - 34 15 62 72, E-Mail dhambel@web.de

Spatzenchor & Kinderchor

Leitung Myriam Lissmann

E-Mail myriamlissmann@gmail.com

Johanniskantorei

donnerstags, 20.00 Uhr, Johanniskirche

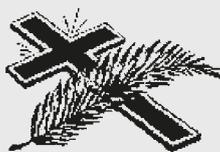
Leitung Jeannine Görde-Vogt, Telefon 0 60 74 - 2 30 23

www.johanniskantorei-bornheim.de

Johannisposaunenchor

dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus, Große Spillingsgasse 24

Leitung Manfred Beutel, Telefon 0 69 - 5 96 94 74



Pietät Im Prüfling

Familie Kahlert

**Im Prüfling 27 Ecke Usinger Straße 2
60389 Frankfurt am Main · Bornheim**

Tel.: (069) 9 45 10 60 · Fax: (069) 46 71 74 Tag und Nacht
info@pietaet-im-pruefling.de · www.pietaet-im-pruefling.de

Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen · Erledigung der Formalitäten · Überführungen von und nach allen Orten im In- und Ausland · Trauerkarten- und Schleifendruck · Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherungen

Das kleine Wir

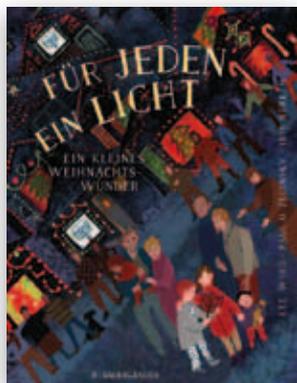


Foto: Verlag

Buch-Tipp!

Für Jeden ein Licht
Lee Wind
Verlag FISCHER
Sauerländer (2022)
40 Seiten, 16 €
ISBN 978-3-7373-6133-0

Simon und Teresa sind beste Freunde und wohnen ganz nah beieinander. Simon zählt schon die Tage bis zum jüdischen Lichterfest Chanukka, Teresa wartet sehnsüchtig auf Weihnachten. Da wirft jemand Steine in das Fenster von Simons Haus, der Kerzenleuchter geht kaputt.

„Vielleicht wollen die den jüdischen Glauben kaputt machen“, überlegt Aaron (6), nachdem er das Buch mit seiner Mutter gelesen hat. Doch was auch immer der Steinewerfer bezweckt hat, die Geschichte dreht sich zum Guten – dank Teresa, die eine wunderbare Idee hat: Sie malt den jüdischen Leuchter mit den neun Kerzen auf ein Papier und hängt es in ihr Fenster. Viele, viele Menschen tun es ihr nach. „Die Familie ist wieder glücklich, weil alle mitmachen“, sagt Frieda (9). Eine Geschichte von Freundschaft, Toleranz und Solidarität.

Frieda empfiehlt das Buch für Kinder ab 4 Jahren: „Wenn man nicht lesen kann, kann man einfach die Bilder anschauen“.

Yvonne Opaterny

**Das
Lichterfest
Chanukka**
wird dieses Jahr vom
18. bis 26. Dezember
gefeiert.

Washi-Tape Weihnachtskarten

Dazu braucht ihr
Washi-Tape, Butterbrotpapier, Tonkarton oder Kopierpapier (160g) in DIN A 5, Karton für Baum oder Kugel, Schere, schwarzer Fineliner, wer mag: Aufkleber »Frohe Weihnachten« / »Merry Christmas« oder ähnliches, Klebstift

Und so geht's

Zeichne mit einem Butterbrotpapier die Weihnachtsbaum- oder Weihnachtskugel-Form hier nach.

Übertrage sie auf den Karton und schneide sie aus. Beklebe sie mit unterschiedlichen Washi-Tape-Streifen. (Achtung: möglichst etwas länger abschneiden und die Enden nach hinten umkleben und auf einen Wechsel zwischen hellen und dunklen Streifen achten.)

Falte die Karte und klebe den Weihnachtsbaum oder die Weihnachtskugel auf.

Mit dem Aufkleber ergänzen oder Weihnachtsgrüße aufschreiben – fertig! Gaby Deibert-Dam

Foto: Gaby Deibert-Dam



BUCHHANDLUNG
B & A
antiquariat
naumann & eisenblaetter
berger straße 168 • 60385 frankfurt
ruf 49 40 380 • fax 49 40 388

Eure Kindertages- einrichtungen

Krabbelstube Kinderzeit

Berger Str. 262 - 264
Telefon 0 69 - 46 30 89 60
Leitung Petra Vogel
petra.vogel.kgm.bornheim@ekhn-net.de

Heilands-Kindergarten

Orthstraße 10, Telefon 0 69 - 45 90 44,
kita.heiland.frankfurt@ekhn.de
Leitung Marigula Petkana

Johannis-Kindergarten

Große Spillingsgasse 22
Telefon 0 69 - 45 11 46
kita.johannis.frankfurt@ekhn.de
Leitung Elke Schulmeyer und
Verena Schader



**E-CHECK
ELEKTROHEIZUNG
ALTBAUSANIERUNG
BELEUCHTUNGSANLAGEN**

PLANUNG · BERATUNG · AUSFÜHRUNG · INSTANDSETZUNG

**Elektro Stier GmbH · Berger Straße 276 · 60385 Frankfurt am Main
Telefon 069 / 45 39 60 · Telefax 069 / 45 46 46**

Termine

Dezember 2022

KinderKirchenSamstag

„Komm mit nach Bethlehem!“

für Kinder von 6 – 12 Jahren

Termin Samstag, 03. Dezember, 15.00 –

18.00 Uhr **Ort** Gemeindehaus Bornheim

Anmeldung bis 30.11., gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de

Januar 2023

KinderKultur am Samstag

„Mein Bild von mir“

Was macht mich eigentlich aus?

Gemeinsam überlegen und zeichnen wir, mit Designerin Nicole Wächtler.

Termine drei Samstage, 28. Januar,

04. Februar und 11. Februar 2023,

je 10.00 – 12.00 Uhr **Ort** Wartburg-

gemeinde, Hartmann-Ibach-Straße 108

Kosten 20 € (Zuschüsse möglich!) **Anmeldung** bis 21.01., gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de

Februar 2023

Oma-OPA-Enkel-Treff

Gummitwist & Gänsespiel – Was haben Oma und Opa früher gespielt? Wir spielen und basteln gemeinsam.

Termin Freitag, 10. Februar 2023,

15.00 Uhr **Ort** N. N.

Kosten 3 € p. P. **Anmeldung** bis 03.02.23, gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de

Familien-

gottesdienst

mit Pfarrerin

Stefanie Brauer-

Noss und Team

Termin Sonntag,

12. Februar 2023,

10.00 Uhr **Ort** Gemeindehaus



Foto: Marc-Alexander Reinbold

wir

FAMILIEN, KINDER & JUGENDLICHE

StadtLandWelt: Selbst is(s)t das Kind!

Schnitzel und Pommes? Oder lieber eine Gemüsepfanne? Für viele Kinder ist die Antwort sicher eindeutig.

Warum es trotzdem manchmal besser ist, das Schnitzel stehen zu lassen und nach Alternativen zu suchen, darüber tauschen wir uns bei diesem Projekt aus.

Hier kochen die Kinder selbst und erfahren eine Menge darüber, welche Auswirkungen unsere Ernährung auf Menschen, Tiere und Umwelt hat.

Termine 02./09./16. Februar 2023, jeweils 16.00 – 18.00 Uhr

Ort Gartensaal der Mariengemeinde, An der Marienkirche 1, Frankfurt-Seckbach

Kosten 20 € (Ein Zuschuss ist unkompliziert möglich!) **Anmeldung** bis zum 26.01.2023, gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de

KinderKirchenSamstag

Bei jedem **KinderKirchenSamstag** gehen wir gemeinsam auf Entdeckungsreise und erkunden die spannenden Geschichten und Themen der Bibel.

Wir basteln, spielen, singen, rätseln – ein bunter Nachmittag erwartet euch! Pfarrerin Stefanie Brauer-Noss, Gemeindepädagogin Gaby Deibert-Dam und das Team freuen sich schon darauf.

Für Kinder im Alter von 6 – 12 Jahren.

Termin Samstag, 03. Dezember

2022 und 25. Februar 2023,

jeweils 15.00 – 18.00 Uhr **Ort**

Gemeindehaus Bornheim,

Große Spillingsgasse 24

Anmeldung gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de



Foto: Stefanie Brauer-Noss

Auf uns können Sie zählen.

Bezirksdirektion

Harald Raab

Berger Str. 288, 60385 Frankfurt am Main

Tel 069 9563460-0

harald.raab@ergo.de

www.harald-raab.ergo.de

ERGO

„Ich kann ja nicht nur davon erzählen“

Der neue Jugendreferent David Sixdorf setzt auf die alltäglichen Fragen der jungen Menschen.

Beim Kennenlern-Treffen mit den Pfarrer:innen war David Sixdorf etwas früher dran und beobachtete die Menschen auf dem Kirchplatz: „Von ganz jung bis alt, allerlei Sprachen. Es wirkte auf mich einladend, beheimatend“. Seit 1. September ist David Sixdorf der Jugendreferent des Evangelischen Jugendwerks für die Gemeinden Bornheim und St. Nicolai im Ostend. Zu seinen Aufgaben gehören alle Angebote für junge Menschen, von der Jungschar bis zu Projekten mit älteren Jugendlichen.

David ist gerade mit dem Studium der Sozialen Arbeit mit der Zusatzqualifikation Gemeindepädagogik fertig geworden, doch er hat schon viel Erfahrung: Seit vielen Jahren ist er



Foto: EJW-Hessen

David Sixdorf,
neuer Jugendreferent

ehrenamtlich in der Jugendarbeit engagiert, hat Freizeiten organisiert und Gruppen geleitet. „In meinem Beruf möchte ich jungen Menschen abseits von Schule und Familie einen Raum zur Begegnung bieten“, erklärt er seine Motivation. „Wenn ich in ein paar Monaten merke, dass jemand eine Öffnung hin zu Gott oder eine Gottesbegegnung erlebt hat – nun, das wäre das höchste meiner Ziele.“

Dabei möchte er nicht die Themen vorgeben, sondern das aufgreifen, was die Jugendlichen bewegt – und darüber ins Gespräch über Gott und biblische Themen kommen. „Ich kann nicht einfach nur davon erzählen – ich muss entsprechende Zugänge anbieten.“ Dafür wird er nun erst einmal viele bereits Engagierte in der Gemeinde treffen, sich austauschen, und dann schauen, wo und wie er seine Ideen einfließen lassen kann. *Yvonne Opaterny*

QUMA-Treffen

für Jugendliche von 13 – 20 Jahre

Termine 06. Dezember 2022

(Weihnachtsfeier), 10. Januar 2023,

07. Februar 2023, jeweils 18.15 Uhr

Ort Jugendraum im Gemeindehaus

QUMA Videonacht

Termin 17. Dezember 2022, 19.00 Uhr

Ort Jugendraum im Gemeindehaus

Info René Eisenacher, eisenacher@ejw.de

Ferienfreizeiten

Mit Gleichaltrigen eine richtig tolle Zeit erleben und neue Orte kennenlernen – das bieten die Ferienfreizeiten des **Evangelischen Jugendwerks (EJW)** und von **hin und weg – Evangelische Jugendreisen**. Betreut werden die Freizeiten von ehrenamtlichen Teamer:innen. www.ejw.de // www.evangelisch-jugendreisen.de

Regelmäßige Treffen

Die Treffen finden im Gemeindehaus, Große Spillingsgasse 24 statt.

Gummibärenbände

Jungschargruppe für Jungen und Mädchen von 7 – 11 Jahren, 14-tägig, dienstags von 16.30 – 18.00 Uhr **Info** www.wir-in-bornheim.de und per E-Mail bei Floris Schmitt, Florisschmitt03@gmail.com

„**FROST**“ **Mitarbeiter-Abend** – findet monatlich statt

Info www.wir-in-bornheim.de, Stella Jahn, stella.jahn@yahoo.de und Lisa Schäfer, lisa.schaefer.92@web.de

Kinder- und Spatzenchor

Wir proben immer Donnerstags im Gemeindehaus. Interessierte Familien können sich gerne bei **Myriam Lissmann** melden.

Spatzenchor (5 – 7 Jahre), 16.15 Uhr

Kinderchor (ab 2. Klasse), 17.00 Uhr

Info myriamlissmann@gmail.com

Gemeindejugendleitung Luise Cornel, Luise.Cornel@gmx.net

entwicklungswerk

Lerntherapie- und Beratungszentrum Bornheim

Jedes Kind ist einzigartig, in seinem Wesen, in seinem Lernen und seinen Bedürfnissen.

– Einzelförderung und Beratung bei Teilleistungsschwächen

– Beratung bei Fragen zur inklusiven Beschulung

Informationen und Kontaktaufnahme über www.entwicklungswerk.de

entwicklungswerk

Im Prüfling 48 60389 Frankfurt

Mit uns sind Sie nicht alleine, wir machen Ihren Möbeln Beine!

M. Kahlert

**Wohnungs- und Haushaltsauflösungen
Warenhandel aller Art · Renovierungen**

Homburger Straße 96a · 61118 Bad Vilbel-Massenheim
Telefon (0170) 168 49 80 · Telefax (06101) 55 78 14

Internet: www.kahlert-macht-alles.de · E-Mail: mk@kahlert-macht-alles.de

Pure Freude an der Gemeinschaft

Der Seniorentreff am Montag

Auch an diesem Montag, dem 31. Oktober, um 14.30 Uhr ist es wieder soweit: Fast alle der über vierzig Stühle sind besetzt. Kaffeehaus-Atmosphäre im Gemeindehaus. Zu Kaffee, Tee und mitgebrachten Süßigkeiten genießen unsere Seniorinnen (ja, es sind ausschließlich Damen) die wöchentliche Gemeinschaft.

Man unterhält sich mit den Tischnachbarinnen, die, auch diesmal wieder, ihre Stammplätze eingenommen haben und tauscht jene Neuigkeiten aus, die seit dem letzten montäglichen Zusammensein noch nicht erzählt oder bei anderer Gelegenheit weitergegeben werden konnten.



wir

GEMEINDELEBEN

Viele Jahre schon ist der Seniorentreff für sie willkommene Gelegenheit rauszukommen, Freundinnen zu treffen, gemeinsam zu basteln, vor allem zu Ostern und an Weihnachten. Auch die Spiele-Nachmittage sind sehr beliebt, besonders beim Karneval geht es lustig zu.

Bei der Vorbereitung wird das Team von Gemeindepädagogin Monika Geselle unterstützt. Das über Monate im Voraus geplante Programm beinhaltet auch Vorträge oder Filmvorführungen. Willkommene Gelegenheit für die Seniorinnen Neues zu erfahren, sich über spannende Themen auszutauschen,

Das Seniorentreff-Team: Gert Winkler, Peter und Brigitte Habermehl, Gudrun Mehr, Karin Lieberum, Ursel Christ, Friedhart Lehmann, Reinhardt Lindner (v. l. n. r.)

geistig aktiv zu bleiben. Natürlich werden Geburtstage gefeiert und andere wichtige Jubiläen. Auf die Frage, was das Wichtigste am Seniorentreff ist, sind alle einig: die Gemeinschaft! Für Dorothee ist es auch wichtig, „dass der Tisch stimmt“, also auch ihre Freundinnen wieder mit am „Stammtisch“ sind. Heute wird ein Film über Paul Gerhardt gezeigt. Fast alle kennen die Texte und die Melodien und stimmen ein. Sofort ist fröhliche Zuversicht und Herzenswärme zu spüren. Pure Freude an der Gemeinschaft. Das ist es, was das Seniorentreff-Team motiviert, diese Treffen zu organisieren!

Erich Niederdorfer

Unterstützer:innen werden gesucht.

Bitte melden Sie sich bei:

brigittehabermehl@gmx.de

Telefon 069 - 98 95 24 65

Aktiv 65 +++

Besuch des Kaiserdoms

St. Bartholomäus und Mittagessen

Termin Donnerstag, 01. Dezember 2022, 10.30 Uhr **Kosten** 5 € Kirchenführung

Chagall – Welt in Aufruhr

Schirn, Ausstellung und Mittagessen

Termin Donnerstag, 05. Januar 2023, 10.00 Uhr **Kosten** 10 € Führung

Besuch des Senckenberg-Museums

mit Führung und Kaffeetrinken in Bockenheim

Termin Donnerstag, 09. Februar 2023, 13.30 Uhr **Kosten** 10 € Führung

Treffpunkt immer am Uhrtürmchen, Bornheim **Anmeldung** Monika Geselle, Gemeindepädagogin, Telefon 0 69 - 94 34 51 18



AGAPLESION
MARKUS DIAKONIE

ANGEHÖRIGEN-AKADEMIE 2022/23

Wenn ein:e Angehörige:r plötzlich pflegebedürftig wird, tauchen viele Fragen auf. Das Vortragsangebot der ANGEHÖRIGEN-AKADEMIE gibt Antworten. Unsere Referent:innen sind Expert:innen in ihrem Fach und kommen alle aus der Praxis.

- Mi 07.12.2022, 17:30-19:00 Uhr, OMK **Betreuungsrecht und Anderes**
- Mi 14.12.2022, 18:00-19:30 Uhr, OMK **Filmabend mit anschl. Gespräch**

Veranstaltungsort

OMK: Oberin Martha Keller Haus
Dielmannstr. 26, 60599 Frankfurt a. M.

Anmeldung erforderlich unter:
T (069) 609 06 - 822 oder
akademie.mdg@agaplesion.de

Das neue Programm für das Jahr 2023 (Online-Vorträge und Präsenzveranstaltungen) wird derzeit zusammengestellt. Sie finden es demnächst unter

www.markusdiakonie.de/aa.

Wir lassen Sie nicht alleine

Unter die Leute kommen

Beratungs- und Unterstützungsangebot für
psychisch Erkrankte und deren Angehörige

Nutzen Sie unsere telefonische Beratung oder buchen Sie einen Onlinetermin.

Die Terminvergabe erfolgt telefonisch unter der **069-4704-271**.

Oder Sie schreiben uns eine Nachricht per E-Mail:

Simone.Diry@hufeland-haus.de oder
Beatrice.Goessling@hufeland-haus.de

Sie können auch über den nebenstehenden QR-Code über Terminland einen Termin buchen.





Literaturkreis

Ver-rückte Weihnacht

Eine kleine Auswahl von Texten, die nicht immer besinnlich sind.

Termin Donnerstag,
08. Dezember, 15.00 Uhr

Referentin Elke Jatzko

Biss zum Morgengrauen

Woher stammt der Glaube an die kalten Wesen, und was macht einen echten Vampir aus? Ein Versuch, etwas Licht in das Dunkel zu bringen.

Termin Donnerstag,
12. Januar, 15.00 Uhr

Referentin Margit Bosing

Strafe –

Ferdinand von Schirach

Der Autor beschreibt, wie schwer es ist, einem Menschen gerecht zu werden und wie voreilig unsere Begriffe von „gut“ und „böse“ oft sind.

Termin Donnerstag,
09. Februar, 15.00 Uhr

Referentin Sibylle Kempf

„Die Bergpredigt“

„Die Gleichnisse Jesu“ –

Leonhard Ragaz

Ragaz (1868-1945) war ein schweizerischer evangelischer Pfarrer und Professor für evangelische Theologie. Kurz vor seinem Tod hat er zwei herausragende Interpretationen für unsere moderne Zeit geschrieben.

Termin Donnerstag,
09. März, 15.00 Uhr

Referent Helmut Pfaff

Ort Kleiner Saal, Gemeindehaus, Große Spillingsgasse 24

Anmelden bitte bei
Gustav Pressel, ggp05@dr-pietruska-pressel.de oder
Tel 0 69 - 46 91 839

Kosten Eintritt frei, Spenden erbeten.

Weitere Angebote

Englisch für Anfänger und Fortgeschrittene

Termin dienstags 13.00 Uhr

bzw. mittwochs 13.00 Uhr

Ort Gemeindehaus, Große Spillingsgasse 24 **Info** Sabine Schlegel-Fann, Telefon 0 69 - 20 73 81 63, Mobil 01 52 - 02 99 73 46

Französisch für Fortgeschrittene

Anmeldung und Info Dr. Christian Alix, Tel. 0 69 - 43 05 61 09, E-Mail info@ca-chante.com, www.ca-chante.com

Agaplesion Haus Saalburg

Service & Wohnen / Wohnen & Pflegen

Hausleitung Szerénke Darabpóur

Tel. 0 69 - 20 45 76 0, E-Mail hsb.info@agaplesion.de

Altenheimseelsorge – Pfarrerin Silke Peters

Telefon 0 69 - 20 45 76-40 30

E-Mail silke.peters@agaplesion.de

Ambulante Krankenpflege des Diakonischen Werks

Battonnstraße 26 – 28, 60311 Frankfurt

Bereich Mitte / Bornheim

Telefon 0 69 - 25 49 21 23, E-Mail info@epzffm.de

Mobile Kinderkrankenpflege

Kohlbrandstraße 16, Telefon 0 69 - 45 20 60



AGAPLESION
MARKUS DIAKONIE

WOHNEN & PFLEGEN

Zuhause in christlicher Geborgenheit

Unser vernetztes Leistungsangebot zeichnet sich durch die enge Verbundenheit mit den AGAPLESION FRANKFURTER DIAKONIE KLINIKEN aus. Wir bieten Ihnen:

- Betreutes Wohnen im Premium-Ambiente (Miete; Wohnungsrecht), Probewohnen möglich
- Langzeit-, Kurzzeit- und Verhinderungspflege (alle Pflegegrade), Tagespflege
- Demenz-Wohnbereiche in allen Häusern – Pflege und Betreuung u. a. nach dem Psychobiographischen Pflegemodell von Erwin Böhm
- Vielfältige Angebote zur Tagesgestaltung, hohes Maß an Lebensqualität
- Speisenversorgung von der DGE mit „Fit im Alter“ ausgezeichnet
- **Grüner Haken** – bestätigte Verbraucherfreundlichkeit
- **Angehörigen-Akademie: Fragen Sie nach unserem aktuellen Programm.**

Unsere Häuser und Einrichtungen:

- AGAPLESION HAUS SAALBURG
- AGAPLESION SCHWANTHALER CARRÉE
- AGAPLESION OBERIN MARTHA KELLER HAUS
- AGAPLESION TAGESPFLEGE im Oberin Martha Keller Haus
- SchlossResidence Mühlberg

Kontakt:

AGAPLESION HAUS SAALBURG
Saalburgallee 9
60385 Frankfurt a. M.
T (069) 20 45 76 - 0
hsb.info@markusdiakonie.de

www.markusdiakonie.de





Halte dich fit mit unserem Sportprogramm!

Alle Sportkurse findest du hier:



*Die TG Bornheim wünscht Euch
frohe Weihnachten & einen
guten Start ins neue Jahr!*



Aus dem Kirchenvorstand

Im November traf sich der Kirchenvorstand zu einer Klausur in Schollbrunn. Dabei bildete **ekhn2030**, ein Reorganisationsprozess, mit dem unsere Kirche die gesellschaftlichen Veränderungen sowie die knapper werdenden Ressourcen adressieren will, den Schwerpunkt (siehe auch S. 6–8). Was genau bedeutet der Prozess für unsere Kirchengemeinde? Wer sind die Akteure im neu zu bildenden Nachbarschaftsraum? Wie kann das Vernetzen gelingen und das Angebot vor Ort weiter attraktiv bleiben, sodass viele Lust haben, sich in unserer Gemeinde weiter einzubringen?

Wichtige Fragen, die wir gerne mit Ihnen, liebes Mitglied unserer Gemeinde, bei der Gemeindeversammlung am Sonntag, 26. März 2023 diskutieren.

Apropos Fragen: Wie gefällt Ihnen unsere neue Gemeindezeitung?

Wir freuen uns auf Ihre Antwort!

Vielen Dank für Ihre Spenden!

Im Zeitraum vom 01. August bis 31. Oktober 2022 gingen folgende Spenden ein:

Allgemeine Gemeindegabe	439,50 €	Kirchenmusik	120,00 €
Gemeindezeitung „WIB“	70,00 €	Kirchenrenovierung	2.037,69 €
Johanniskantorei	2.168,47 €	Seniorenarbeit	30,00 €
Krabbelstube Kinderzeit	850,00 €	VinylGottesdienst	185,40 €
Kirchenasyl	423,00 €		

Unser Spendenkonto DE66 5206 0410 0004 1076 40 bei der Evangelischen Bank, **BIC GENODEF1EIK1** – wir freuen uns über Ihre Spende, zweckgebunden oder einfach so. Wenn Sie eine Spendenquittung benötigen, schreiben Sie neben dem Spendenzweck auch ihre Anschrift auf das Überweisungsformular.
Herzlichen Dank!

130 Jahre Familienbetrieb

Grabmale, Einfassungen, Nachbeschriftungen und weitere Friedhofsarbeiten

Vorsorge zu Lebzeiten für alle Steinmetzarbeiten auf dem Friedhof, sowie Instandhaltung und Pflege.

Treppen, Fensterbänke, Küchenarbeitsplatten und andere Natursteinarbeiten

seit 1888 **MARMOR RUPP** GmbH

**Silvia Ruths-Rupp und Saskia Ruths ■ Steinmetz- und Bildhauermeister
Dortelweiler Str. 98–100 (am Bornheimer Friedhof) ■ 60389 Frankfurt am Main
Telefon 069 / 45 14 90 ■ Telefax 069 / 45 30 63**

KANNEMANN

SEIT 1954

über 65 Jahre Ihr Fachhändler in
Frankfurt-Eschersheim für:

Büroartikel und Schreibwaren komplettes Schulsortiment

Grafik-, Mal- und Zeichenmaterial

Sie haben Wünsche, beruflich oder privat, aus diesen Bereichen?
Kaufen Sie bei uns in angenehmer Atmosphäre ein.
Unsere Mitarbeiter kümmern sich herzlich um Sie.

geöffnet von montags bis freitags 9 - 18 Uhr
und samstags 10 - 13 Uhr

Haltestellen U1 U2 U3 U8
Lindenbaum oder Hängelstraße

Großer eigener Parkplatz im Hof

Kannemann Zeichenbedarf GmbH
Am Schwalbenschwanz 1
60431 Frankfurt am Main
Tel. 069-952178-0



www.kannemann.net

- Individueller Wohnraum
- Kaufberatung
- Sanierungen
Gerne unterstütze ich Sie mit
Ideen, Planung und Baubegleitung!

Wiebelt
Architektur

Frankfurt am Main, 14
60389 Frankfurt
0172 85 73 925

info@wiebelt-architektur.de
www.wiebelt-architektur.de

Binz Hausmeisterservice

Gebäude pflegen -
Werte erhalten

Cassellastr. 30-32
Filiale Berger Str. 269 a
60385 Frankfurt-Bornheim

+49 178 824 025 9

<http://www.hsbinz.de>

Was ist dir wichtig...

Große Fragen zu stellen und den Antworten ein Stück näher zu kommen – das gehört zur Konfi-Zeit dazu. Manche Fragen begleiten uns ein Leben lang.

Hier lesen Sie, was die aktuellen Konfirmand:innen zu zwei wichtigen Themen sagen.

... in Bezug auf deine Kirchengemeinde?



... in Bezug auf deine Zukunft?



Was würden Sie antworten?

Schreiben Sie uns gern!
kirchengemeinde.frankfurt-bornheim@ekhn.de

Online-Angebote der Kirchengemeinde

Wir freuen uns, wenn Sie uns auch hier besuchen!

Webseite



Facebook



Instagram

